

23. Oktober 2015

Die lebensrettende Hilfe bei Herzversagen

Wachtberg. - Die enewa GmbH Energie+Wasser Wachtberg betreibt seit dem 1. Juli 2015 das Hallenbad in Wachtberg und hat dort nun einen Defibrillator installiert.

Jährlich sterben in Europa rund 300.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Herzversagen ist damit die Todesursache Nummer eins - noch vor Krebs und Schlaganfall. Herzstillstand führt innerhalb von Minuten zum Tod, wenn nicht unverzüglich geholfen wird.



Defibrillatoren erhöhen die Überlebenschance bei Herzversagen enorm und sind sehr einfach zu bedienen: Das grüne Herz mit einem Zackenpfeil weist den Weg zu dem lebensrettenden Koffer. „Jeder Laie darf und soll ihn im Ernstfall benutzen“, wirbt Jörg Ostermann, Geschäftsführer der enewa. Das Gerät ist so im Eingangsbereich des Hallenbades Wachtberg angebracht, dass es nicht nur

für Badegäste sondern auch für Notfälle im Umfeld des Schwimmbades genutzt werden kann. Ein weiterer Defibrillator hängt bereits im Foyer des Rathauses in Berkum.

Herr Ostermann betont: „Hier zählen im Ernstfall Minuten, denn je schneller mit der Herzdruckmassage begonnen wird und der Defibrillator zum Einsatz kommt, desto höher sind die Überlebenschancen ohne Folgeschäden.“

Der Defibrillator unterstützt die Reanimation auch durch ungeübte Laien, indem es über am Körper des Notfallpatienten angebrachte Elektroden Stromimpulse aussendet, um so ein Kammerflimmern zu beenden. Die Geräte sind so einfach zu benutzen, dass es keiner Schulung bedarf: Es sind weder Stecker zu verkabeln noch muss vor Gebrauch eine Gebrauchsanweisung gelesen werden. Die Piktogramme am Gerät und sogar eine Stimme leiten den Laien nach dem Öffnen des Koffers an. Die zwei Klebepads auf der Brust des Bewusstlosen anbringen und den Knopf drücken -

Pressemitteilung

enewa

Energie + Wasser Wachtberg

fertig. Alles andere - etwa je nach Größe und Gewicht der betroffenen Person die richtige Stromstärke zu ermitteln- übernimmt das Gerät automatisch.

Jeder Laie sollte im Ernstfall wissen, wo sich der nächste Koffer befindet und keine Angst vor der Benutzung haben.



Bild: die beiden Schwimmmeister des Hallenbades Herr Gerhartz und Herr Stein haben sich mit dem Gerät bereits vertraut gemacht.

Ansprechpartner:

Kai Birkner

Geschäftsführer

Telefon: 0228 377368 - 0

E-Mail: kai.birkner@enewa.de